

Bündnis gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg

Unser Bündnis gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg hat sich im Juni 2021 gegründet und setzt sich gegen Antisemitismus und für eine stärkere Sichtbarkeit jüdischer Realitäten im Bezirk ein. Es entstand als Kooperation des Bezirksamtes und des Bildungsträgers Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V. und wird vom Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment koordiniert. Das Bündnis problematisiert jede Form von Antisemitismus und reagiert nicht ausschließlich auf radikale (manifeste) Formen von Antisemitismus. Verbindliche Arbeitsgrundlage aller Mitglieder und Kooperationspartner_innen des Bündnisses gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg ist die IHRA-Arbeitsdefinition von Antisemitismus. Demnach wird Antisemitismus als bestimmte Wahrnehmung von Jüd_innen verstanden, die sich als Hass gegenüber Jüd_innen ausdrücken kann. Der Antisemitismus richtet sich in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum sowie gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen. Darüber hinaus kann auch der Staat Israel, der dabei als jüdisches Kollektiv verstanden wird, Ziel solcher Angriffe sein.

Werden Sie Mitglied!

Das Bündnis lädt Engagierte im Bezirk ein, Mitglied zu werden. Ziel ist ein möglichst breites, wachsendes Bündnis, das Menschen und Initiativen im Bezirk, die sich bereits gegen Antisemitismus engagieren, unterstützt und untereinander vernetzt sowie neue Aktivitäten anschiebt. So können wir gemeinsam besser gegen Antisemitismus in allen seinen Formen wirken.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bündnis haben, füllen Sie bitte die Felder auf der nächsten Seite aus und senden Sie das Dokument an: bga-ts@zwst-kompetenzzentrum.de (alle Kontaktdaten finden Sie auch noch einmal auf der letzten Seite).

1 Möchten Sie als Einzelperson oder als Vertreter*in einer Initiative / eines Vereins etc. Mitglied des Bündnisses werden? Bitte stellen Sie sich bzw. die Initiative, die Sie vertreten, in einigen Worten vor. Lassen Sie uns wissen, was Sie zur Mitgliedschaft im Bündnis gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg motiviert. (max. 800 Zeichen)

2 Wie erreichen wir Sie? Bitte teilen Sie uns Ihre Kontaktdaten mit:

Name	Vorname
Straße	PLZ/Ort
Email-Adresse	Telefon

3 Wie können Sie sich vorstellen, sich in das Bündnis gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg einzubringen? Verfügen Sie über zeitlichen Ressourcen? Oder können Sie sogar Räumlichkeiten oder andere Infrastruktur zur Verfügung stellen? (max. 500 Zeichen)

4 Mit der Mitgliedschaft im Bündnis bekennen Sie sich zu den Zielen und Grundsätzen der Geschäftsordnung des Bündnisses.

5 Datenschutzerklärung: Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Der Nennung meines Namens / des Namens der dem Bündnis beitretenden Organisation auf der Website des Bündnisses gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg stimme ich zu.

Ja Nein

Mit meiner Unterschrift beantrage ich für mich bzw. als Vertreter*in der unter 1 genannten Organisation die Mitgliedschaft im Bündnis gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg.

Ort, Datum

Unterschrift

Werden Sie Mitglied!

Die Steuerungsgruppe des Bündnisses gegen Antisemitismus Tempelhof-Schöneberg berät über die Aufnahme neuer Mitglieder. Im Fall einer positiven Entscheidung erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft sowie Einladungen zu künftigen Vollversammlungen des Bündnisses. Die Steuerungsgruppe behält sich vor, Interessierte nicht aufzunehmen.

Sprechen Sie uns an:

Jörn Oltmann

Bezirksbürgermeister und Vorsitzender sowie Sprecher des Bündnisses

Marina Chernivsky

stellv. Sprecherin des Bündnisses

Sigmunt Königsberg

stellv. Sprecher des Bündnisses

E-Mail: bga-ts@zwst-kompetenzzentrum.de

Web: <https://www.berlin.de/ba-ts/buendnis-gegen-antisemitismus>

Die Gründung des Bündnisses gegen Antisemitismus erfolgte im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie „Gemeinsam in Tempelhof-Schöneberg – Demokratie leben!“. Diese wird vom Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg sowie Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e. V. im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) umgesetzt. Sie ist Teil des Förderprogramms „Demokratie leben!“. Das Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment der ZWST e.V. koordiniert den Aufbau und die Arbeit des Bündnisses im Auftrag der Partnerschaft für Demokratie.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**